

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau zu Venusberg

3

Die weiße Frau zu Venusberg

Lehmann a. a. O. S. 942.

Auf dem Herrnhofe und Rittersitze zu [Venusberg](#) (oder Fenchsberg) bei Thum kennt man eine dergleichen [weiße Frau](#) seit langen Jahren her. So oft bei der Herrschaft oder ihrer Familie und ihren nächsten wichtigsten Anverwandten ein Todesfall sich ereignen soll, läßt sie sich eine gute Zeit zuvor vor Vielen öffentlich sehen, und zwar, wenn der Todesfall im Hause geschehen soll, geht sie aus selbigem heraus die Treppen hinunter längs über den Hof hinab zu demjenigen Thore, wo die Leiche hinausgetragen werden soll.

Ist aber der Todesfall außerhalb des Hauses unter den nächsten Anverwandten zu vermuthen, läßt sie sich nur bald hier bald dort Erscheinungsweise, auch wohl zu den Fenstern herab sehen, jedoch so daß Niemanden dadurch einiges Leid oder Krankheit wiederfährt, weil sie ohne alle Beleidigung ihr Wesen und Affenspiel treibt.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 480; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [venusberg](#), [erzgebirge](#), [weissefrau](#), [weissagung](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:538_die_weisse_frau_zu_venusberg&rev=1619633984

Last update: **2025/01/30 10:21**

